

Resilienz fördern mit Luise

3. Forum Gesundheit Zyklus 1

Stark sein – stark bleiben

-

Resilienz bei Kindern fördern



Kathrin Schmid

kathrin.schmidbuergi@fhnw.ch



Das erwartet euch heute...

... Resilienz im Zusammenhang mit Wohlbefinden und Lernen

... was ist Luise?

... Beispiel aus der Praxis

... eigene Knacknüsse sammeln

... und jetzt – wie weiter?

Wohlbefinden in der Schule

Adobe Stock | #236621887



♥ **positive Emotionen und Kognitionen** > **negativen Emotionen und Kognitionen**

(gegenüber der Schule, den Personen in der Schule und dem schulischen Kontext)

♥ **individuelle** emotionalen und kognitiven **Bewertungen im sozialen Kontext** schulischer bzw. schulbezogener Erlebnisse und Erfahrungen

♥ kann **kurzfristig und aktuell** entstehen **oder** sich über einen **längerfristigen Zeitraum entwickeln** und in seiner Intensität variieren

Fokus auf das Wohlbefinden in der Schule trägt zu einem positiven Unterricht bei. Das bedeutet, dass nicht nur der Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler beachtet wird, sondern auch ihre emotionale und soziale Entwicklung

Vgl. Hascher, 2004

Subjektives Wohlbefinden in der Schule...

... ist wichtig für:

- lernrelevante Prozesse
- Zusammenleben und Zusammenarbeiten
- Integration und Identifikation mit der Schule
- Gesundheit der SuS

Adobe Stock | #236621887



Subjektives Wohlbefinden und Resilienz

Resilienz:

- Dynamischer Anpassungsprozess, dessen Ausgang von den Schutz- und Risikofaktoren einer Person abhängig ist.
- mehrdimensionales Konstrukt, das über das Leben hinweg und je nach Lebensbereich und Stressor unterschiedliche Ausprägungen annehmen kann.
- Verbesserung ausgewählter **persönlicher (Assets) und umweltbezogener Schutzfaktoren (Ressourcen)**

Wohlbefinden:

- häufig als Indikator oder Teil der Resilienz angesehen

Persönliche (Assets) und umweltbezogene (Ressourcen) Schutzfaktoren

Assets

- Autonomie
- Authentizität
- Ausgeglichenheit
- gute Selbstwahrnehmung und Selbstkontrolle (hohe Selbstwirksamkeitserwartung)
- soziale Kompetenz
- hohes Durchhaltevermögen
- effektives Stressmanagement
- Problemlösungsstrategien
- erlebte Sinnhaftigkeit

Ressourcen

- soziale Einbindung
- ein konstruktives, unterstützendes und wertschätzendes Umfeld
- Beziehungen zu engen, einführenden Bezugspersonen
- eine resilienzfördernde Kultur und Struktur des Umfeldes

Luise – Erkenntnisse aus der Gesundheitsforschung

Seitens Lehrperson:

- „Luise“ als Anstoss zur **persönlichen Entwicklung u. Professionalisierung**.
- Eigene Professionalisierung (Klassenführung, Beziehungsgestaltung...) führt zu einer Erweiterung der **Selbstwirksamkeitseinschätzung**.
- Dies wiederum begünstigt die persönliche **Zufriedenheit**, bzw. eine stabilere **Lehrpersonengesundheit**.
- Denn die Lehrpersonenbelastungsforschung zeigt eindeutig: **sinkendes Burnoutisiko** bei **zunehmender Selbstwirksamkeitseinschätzung der LP**.

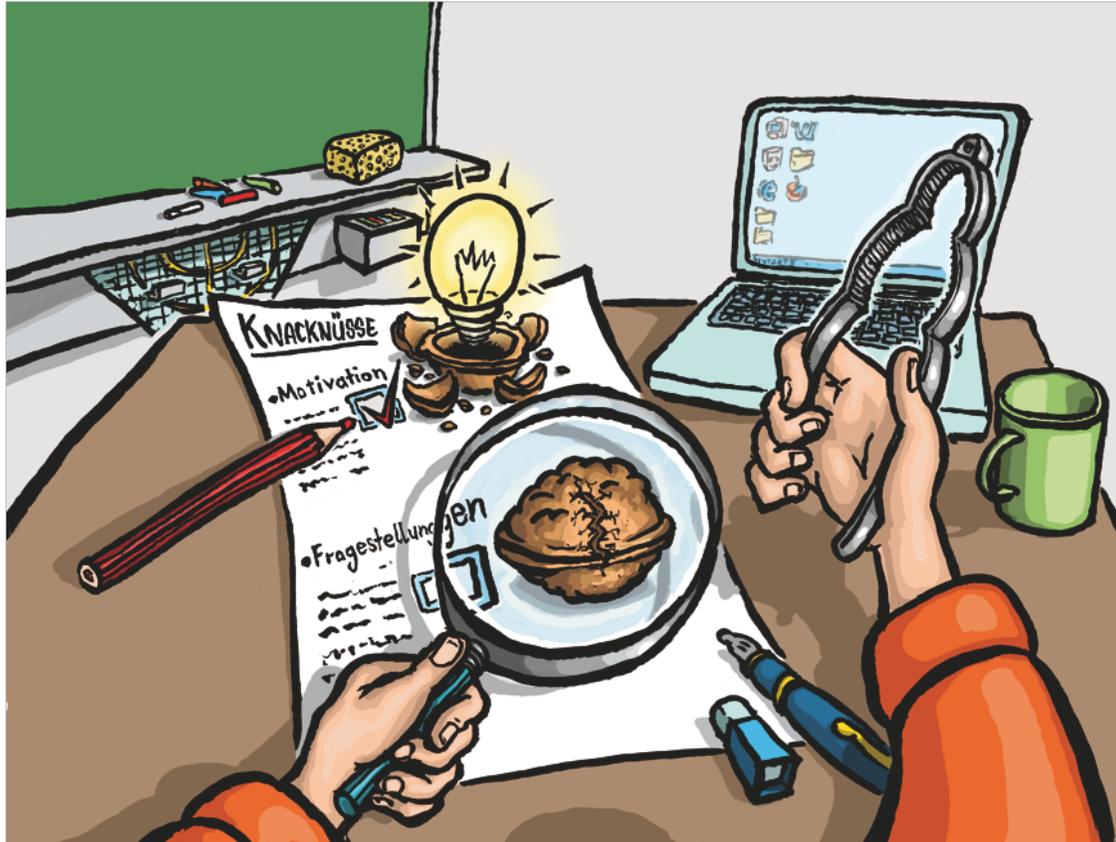
Seitens Schülerinnen und Schüler:

- erlangen mehr Zufriedenheit durch höhere Selbstwirksamkeit in ihrem Lern- und Arbeitsprozess

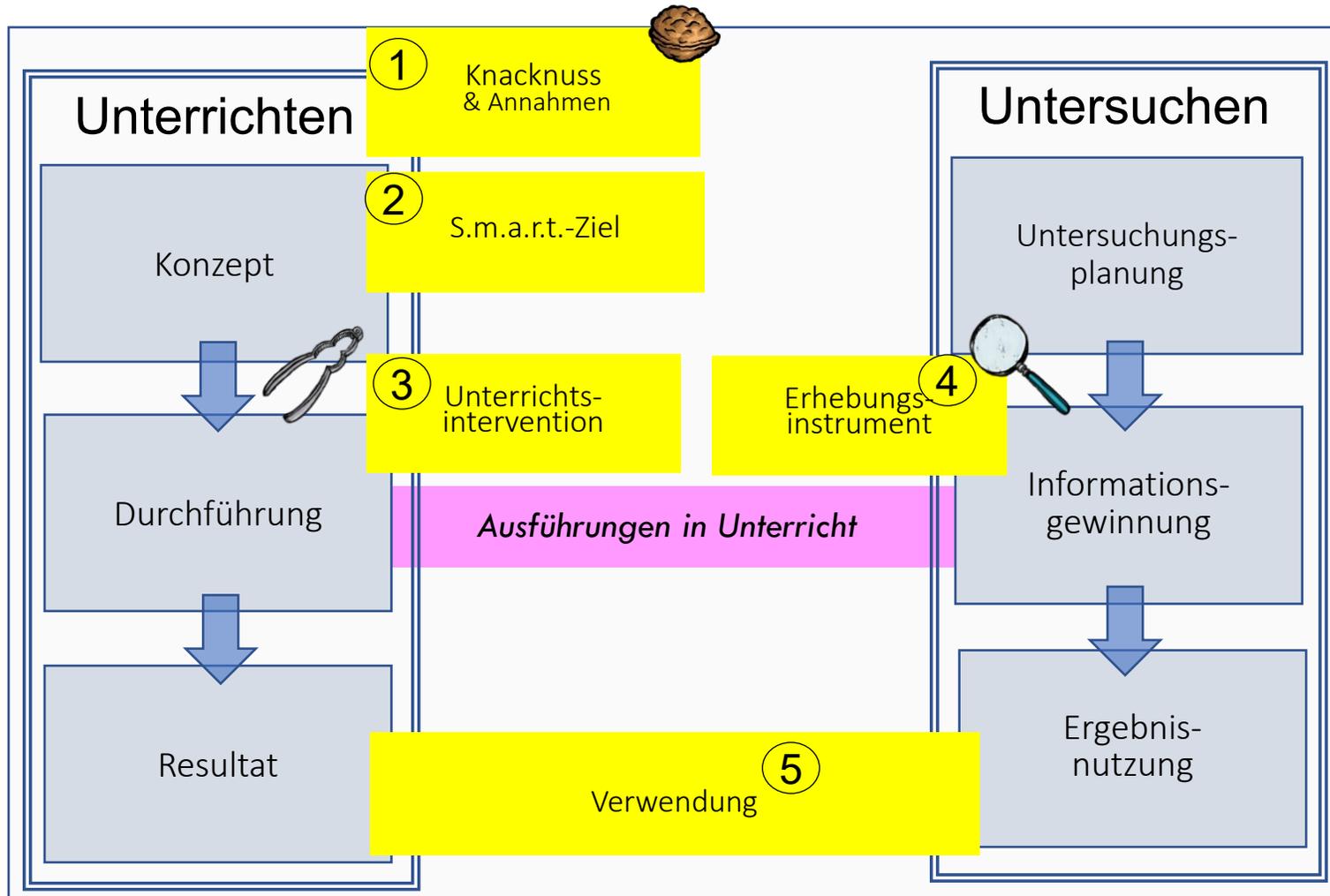
Das Luuise-Verfahren

Luuise

L ehrpersonen
u nterrichten und
u ntersuchen
i ntegriert,
s ichtbar und
e ffektiv



Fünf Luise-Schritte



Praxisbeispiel

Schritt

1

und

2

Knacknuss
& Annahmen



Knacknuss:

Häufiges Reinplappern von SuS während Kreissituationen oder in der Stillarbeit

Annahmen:

Motivationsschwierigkeiten, Überforderung

Ziel:

Während einer vorgegebenen Zeit sind mind. 80 % der SuS still, während jemand anderes spricht. Mind. 80% der SuS heben vor Wortmeldungen die Hand.

Praxisbeispiel

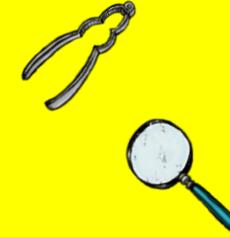
Schritt

③

und

④

Intervention/Methode
& Instrument



Methode und Instrument:

Für eine Lernsequenz zum Thema «Wasser», nennen LP/Studierende den Lernenden die Ziele. Die SuS erhalten zum Start der Kreissituation einen von der Klasse gebastelten Wassertropfen. Nach Abschluss der Kreissituation überlegen die Lernenden, ob sie es geschafft haben, nicht «reinzuplappern». Wenn ja, legen sie den Tropfen **in** den Fluss. Wenn nein, **neben** den Fluss. Die LP/Studierende hält die Daten fotografisch fest. Die LP/Studierende bespricht mit den Lernenden ggfs. Verbesserungsoptionen.



Luise-Tutorial Fehlerstaubsauger



<https://tube.switch.ch/videos/cb5ea9aa>

...und jetzt – wie weiter?

Website www.lernensichtbarmachen.ch



Weiterbildungen
Inspirierende Schulen
Beratung
John Hattie

Studierende
Methodensammlung
Praxisberichte
Newsletter
Weiterbildungen

Forschungsergebnisse
John Hattie
Publikationen
Veranstaltungshinweise

LLSM-Projekt
Kurse u.
Veranstaltungen
Erklärvideos
Digitale Werkzeuge
u.a.

NEU: Das Praxisbuch

Beliebte Inhalte



Hattie-Wiki



LLSM-Methodensammlung



Luise



Newsletter



Praxisberichte



LLSM-Glossar

Luuise knackt Nüsse und macht Fortschritte sichtbar



Bei Interesse an einer Luuise-Weiterbildung:

llsm.ph@fhnw.ch

Literatur

Beywl, W., Pirani, K., Wyss, M., Mittag, M., & Hattie, J. (2023). *Lernen sichtbar machen. Das Praxisbuch. Erfolgreich unterrichten mit dem Luuise-Verfahren*. Schneider Verlag.

Gysin, S. H. (2018). *Subjektives Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern*. Beltz Juventa.

Hascher, T. (2004). *Wohlbefinden in der Schule*. Waxmann Verlag.

Hascher, T., & Hagenauer, G. (2020). Swiss adolescents' well-being in school. *Swiss journal of educational research*, 42(2), 367-390.

Schmidt, S. J., & Schultze-Lutter, F. (2020). Konzeptualisierung und Förderung von Resilienz, Wohlbefinden und psychischer Gesundheit im Kindes und Jugendalter. *Therapeutische Umschau*, 77(3), 117-123.